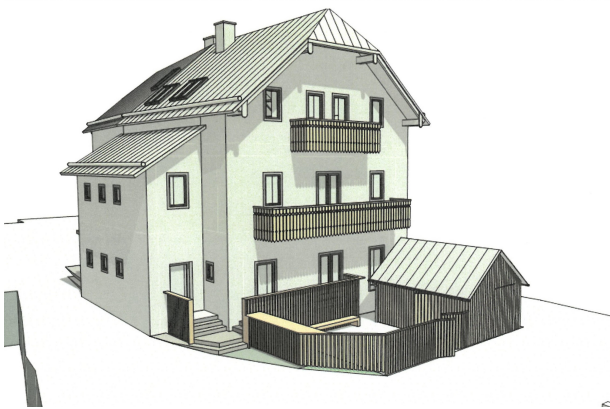


Leistungsverzeichnis

ÖNORM - Leistungsbeschreibung



ELLMAUER KAIN ZÖHNER

Liesengutstraße 8

4810 Gmunden

Tel.: -

Fax: -

Mobil: +43 664 310 09 13

ellmauer@raumanzug.at

Projekt

047

ehem. Arzthaus Hallstatt

Bauvorhaben

Umbau/Sanierung ehem. Arzthaus Hallstatt

Baderplatz 108

4830 Hallstatt

-

Leistung (LV)

06

FENSTER UND AUSSENTÜREN

Ausführungsbeginn

10.04.2023

Ausführungsende

29.12.2023

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

02.03.2023

Abgabezeit

12:00 Uhr

Abgabeort

Marktgemeindeamt Hallstatt

Seestraße 158

4830 Hallstatt

Zuschlagsfrist

10.03.2023

MwSt.

20,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 29

Leistungsverzeichnis cmA

Leistungsverzeichnis

Projekt (047)
ehem. Arzthaus Hallstatt
Leistung (LV)
06 FENSTER UND AUSSENTÜRENI

Bauvorhaben Umbau/Sanierung ehem. Arzthaus Hallstatt Baderplatz 108 4830 Hallstatt		
Bauherr Marktgemeindeamt Hallstatt Seestraße 158 4830 Hallstatt UID Nr.: ATU 39 091 004	Telefon + 43 6134 8255 0 Fax gemeinde@hallstatt.ooe.gv.at	Ansprechpartne... Hr. Alfred Gamsjäger
Planverfasser / Ausschreibung ELLMAUER KAIN ZOHNER Liesengutstraße 8 4810 Gmunden	Telefon - Fax - Mobil +43 664 310 09 13 ellmauer@raumanzug.at	
Bauleitung cm- Architektur Ziviltechnikergesellschaft mbH Föhrenweg 8 4820 Bad Ischl	Telefon +43 660 777 58 44 Fax - Mobil +43 664 120 84 88 office@cm-architektur.at	Ansprechpartne... Matthias Kogler
Ansprechpartner / Bemerkung Matthias Kogler +43 660 777 58 44 office@cm-architektur.at	Abgabe im geschlossenen Kuvert (K7-Blätter) ÖNorm Datenträger A 2063 und pdf	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (ellmauer@raumanzug.at)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (20,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....	
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....	
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Ständigen und Zusätzlichen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichniss haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: 3,00 % gemäß Zahlungsziel
- Vertragsstrafe: -
- Haftrücklass: 5,00 % von Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren mit öff. Bekanntmachung (Ausschreibu...

Abzüge Netto

- | | |
|------------------------------|--------|
| - Erfüllungsbürgschaft | - |
| - anteilige Baubeschilderung | - |
| - anteilige Baureinigung | 0,25 % |
| - anteiliges Bauwasser | - |
| - anteiliger Baustrom | - |
| - allgemeine Bauschäden | 0,25 % |
| - Deckungsrücklass | 7,00 % |

Abzüge Brutto

- | | |
|----------------------------|---|
| - Bauleistungsversicherung | - |
|----------------------------|---|

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger im Format 'ÖNORM A2063 / B2063' erhalten.
- Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): 1122PPI
- **Die Angebotsabgabe im Format ÖNORM ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).

Inhaltsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
Nr.		Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
00	LG	Allgemeine Bestimmungen		5
00.11	ULG	Angebotsbestimmungen		5
00.12	ULG	Umstände der Leistungserbringung		8
00.13	ULG	Zusammenfassende Beschreibung der Leistung		9
00.14	ULG	Allgemeine Bestimmungen		10
00.16	ULG	Besondere Bestimmungen für den Einzelfall		11
71	LG	Fenster aus Holz		14
71.20	ULG	Kastenfenster aus Holz		16
71.50	ULG	Fensterbänke, Lüfter, Sonstiges		27
71.90	ULG	Regieleistungen		28

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00 LG Allgemeine Bestimmungen					
00.11 ULG Angebotsbestimmungen					
00.11.01	LB	Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt auf der Grundlage des Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt auf der Grundlage des Bundesvergabegesetzes (BVerG).			
00.11.01 B	LB	Öffentliche AG/Unterschwellenbereich Es gelten die Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich.			
00.11.03	LB	Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt: Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt: Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.			
00.11.03 A	LB	Datenträgeraustausch Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat. Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM entsprechen. Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart: -Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert. -Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt. -Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
ULG	00.11	Angebotsbestimmungen			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt. Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich. Datenträger: <u> Daten-Stick </u>			
00.11.03 C	LB	Kopien/Drucke zulässig Das Angebot kann auf den Vordrucken des Ausschreibers oder inhaltlich identen Kopien oder eigenen EDV-Ausdrucken mit komplettem Langtext erstellt werden. Bei Widersprüchen zwischen Vordruck und Kopie gilt der Vordruck des Ausschreibers.			
00.11.03 D	LB	Elektronische Datenübertragung Eine elektronische Datenübertragung ist zulässig. Folgende Formvorschriften sind einzuhalten: <u> Daten-Stick </u>			
00.11.04	LB	Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:			
00.11.04 A	LB	Vollständigkeit des Angebotes Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.			
00.11.06	LB	Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonsti Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:			
00.11.06 C	LB	Vorreihen korrigierter Angebote erfolgt Eine Vorreihung infolge Berichtigung eines Rechenfehlers erfolgt.			
00.11.07	LB	Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart: Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:			
00.11.07 A	LB	Einheitspreisanteile,Korrektur Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise. Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null. Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	00	Allgemeine Bestimmungen		
ULG	00.11	Angebotsbestimmungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt. Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.			
00.11.08	LB Für Nachlässe oder Aufschläge gilt: Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:			
00.11.08 A	LB Nachlässe Aufschläge ÖNORM Es gelten die Regeln der ÖNORM.			
00.11.08 D	LB Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.			
00.11.09	LB Alternativ- und Abänderungsangebote sind als solche zu kennzeichnen und Alternativ- und Abänderungsangebote sind als solche zu kennzeichnen und als eigene Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.			
00.11.09 A	LB Alternativangebot Gleichwertigkeit Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: _Produktdatenblatt mit allen relevanten Angaben_			
00.11.11	LB Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter n Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die konkrete Leistung zu erbringen.			
00.11.11 A	LB Nachweis Befugnis/Berechtigung Nachweis mittels Urkunde über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes oder die Vorlage der betreffenden Bescheinigungen oder einer eidesstattlichen Erklärung.			
00.11.14	LB Zum Nachweis oder zur Beurteilung der Zuverlässigkeit werden verlangt. Zum Nachweis oder zur Beurteilung der Zuverlässigkeit werden verlangt.			
00.11.14 B	LB Erklärung des Unternehmers Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt.			

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
ULG	00.11	Angebotsbestimmungen			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00.11.15	LB	Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen: Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:			
00.11.15 D	LB	Eignungsnachweise Die geforderten Eignungsnachweise können erbracht werden durch (z.B. ANKÖ): <u>__Ausfüllen der beigefügten Eigenerklärung gem. BVerG__</u>			
00.11.24	LB	Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien:			
00.11.24 D	LB	Zuschlagskriterium Angebotspreis Ausschließlich nach dem Angebotspreis.			
00.11.25	LB	In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauK In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) sowie der Unterlage für spätere Arbeiten.			
00.11.25 A	LB	Sicherheit und Gesundheitsschutz Maßnahmen im SiGe-Plan sind verbindlich. Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen. Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind, soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält, in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind. Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmenterminale sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwerisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert.			
ULG	00.11	Angebotsbestimmungen			nur Textinformation
00.12	ULG	Umstände der Leistungserbringung			
00.12.01	LB	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.			

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
ULG	00.12	Umstände der Leistungserbringung			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00.12.01 B	LB	Terminplan einvernehmlich Für Zwischentermine wird nach Auftragserteilung einvernehmlich ein verbindlicher Terminplan erstellt.			
00.12.01 C	LB	Zwischentermine verbindlich Nachstehende Zwischentermine sind verbindlich: _Baubeginn April 2023 - Gesamtfertigstellung Dezember 2023 bzw. lt. Bauzeitplan, welcher in Abstimmung der Gewerke nach Auftragserteilung erstellt wird_			
00.12.02	LB	Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besond Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.			
00.12.02 A	LB	Örtliche Besonderheiten Örtliche Besonderheiten: _siehe Orthofoto in der Anlage - begrenzter Platz bei Baustelle, Objektstandort Baderplatz 108, 4830 Hallstatt_			
00.12.03	LB	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.			
00.12.03 A	LB	Besondere Erschwernisse/Erleichterungen Besondere Erschwernisse/Erleichterungen: _best. Verkehrsflächen müssen zugänglich bleiben, bzw muss mit den Nachbarn einvernehmen für ev. eingeschränkte Zufahrt hergestellt werden. Anlieferungen über die Seestrasse vor 10:00 urh bzw. nach 17:00 uhr mit max. 14 to, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr max. 5 to			
ULG	00.12	Umstände der Leistungserbringung			nur Textinformation
00.13	ULG	Zusammenfassende Beschreibung der Leistung			
00.13.01	LB	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.			
00.13.01 A	LB	Beschreibung der Leistung Zusammenfassende Beschreibung der Leistung: Um- bzw. Zubau/Aufstockung ehem. Arzthaus Hallstatt			
ULG	00.13	Zusammenfassende Beschreibung der Leistung			nur Textinformation
00.14	ULG	Allgemeine Bestimmungen			

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
ULG	00.14	Allgemeine Bestimmungen			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	V	Vorbemerkung Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.			
00.14.01	LB	Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart. Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.			
00.14.01 A	LB	Vertragsgrundlage ÖNORMEN Die ÖNORM B 2110.			
00.14.01 B	Z	ÖNORM B 2110 - Ausschluss bzgl. KSch.G. entsprechend Konsumentenschutzgesetz werden folgenden Themen von der ÖNORM B 2110 ausgeschlossen: - Gefahrenübergang bei höherer Gewalt - Übernahmeverweigerung nur bei wesentlichen Mängeln - Schadenersatzbegrenzung bei leichter Fahrlässigkeit - Entfall Pönalehöchstmaß von 5% bei leichter Fahrlässigkeit - Beschränkung auf Mängeleinbehalt 3fach			
00.14.01 C	Z	Entfall der Bestimmung a.ÖNORM B2110 - Lieferengpässe Entgegen der Festlegung in der ÖNORM B 2110 wird vereinbart, dass fehlende Baustoffe oder Lieferverzögerungen nicht in die Sphäre des AG. Kosten für Stehzeiten und Behinderungen wegen Baustoffmangels werden vom AG nicht übernommen; allerdings wird die dadurch entgangene Bauzeit bei der Fertigstellungsfrist/Pönalfrist dazugerechnet (Bauzeitplanverlängerung ohne Pönale entspricht Bauverzug/Stillstand der Baustelle aufgrund fehlender Baumaterialien) Materialengpässe die zu einer Verzögerung führen sind - damit diese Bestimmung angewendet werden kann – unverzüglich an die örtl. Bauaufsicht und den AG zu melden.			
00.14.02	LB	Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepr Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:			
00.14.02 B	LB	Veränderliche Preise Veränderliche Preise. Grundlage: <u>gestzl.</u> Arbeitskategorie: <u>Bau</u>			
00.14.02 D	Z	K7-Blätter Für jede Position (auch bei Zusatz- bzw. Nachtragsangeboten) sind auf Aufforderung mängelfreie vollständige und nachvollziehbare K7-Blätter in digitaler Form (PDF u. Excel oder Word-Datei) innerhalb von 3 Werktagen der örtl. Bauaufsicht zu übermitteln. Werden einzelne K7-Blätter schon vor der Vergabe angefordert, aber nicht übermittelt, führt das zum Ausschluss des gesamten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	00	Allgemeine Bestimmungen		
ULG	00.14	Allgemeine Bestimmungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebots. Jedenfalls sind die K7-Blätter bei Mehrkostenforderungen aufgrund von Preissteigerung vorzulegen, damit die Einheitspreisänderung dem Grunde nach prüf- und nachvollziehbar ist. Zusätzlich sind auf Verlangen die Lieferverträge des AN mit dem Lieferanten der offenzulegen			
00.14.04	LB Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte. Bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.			
00.14.04 A	LB Bestimmungen EVU Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens: <u> _Energie AG OÖ_ </u>			
00.14.04 B	LB Bestimmungen Wasserversorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens: <u> _Gemeinde Hallstatt_ </u>			
00.14.04 C	LB Bestimmungen Abwasserentsorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: <u> RHV Hallstättersee_ </u>			
ULG 00.14	Allgemeine Bestimmungen			nur Textinformation
00.16	ULG Besondere Bestimmungen für den Einzelfall			
00.16.01	LB Als Vertragsbestandteile gelten: Als Vertragsbestandteile gelten:			
00.16.01 A	LB SiGe-Plan verbindlich Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: <u> aktuellste_ </u>			
00.16.01 B	LB Unterlage f.spätere Arbeiten Die Unterlage für spätere Arbeiten, in der Fassung: <u> _letztgültig_ </u>			
00.16.12	LB Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse begründen nur dann einen Anspruc Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse begründen nur dann einen Anspruch auf Verlängerung der Leistungsfrist, wenn diese Witterungsverhältnisse auf Grund der Art der Leistung diese auch tatsächlich behindern (Außenarbeiten).			
00.16.12 A	LB Frist außergewöhnliches Schlechtwetter Die Ausführungsfrist kann nur verlängert werden, wenn auf Grundlage des Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetzes für das zutreffende Wettergebiet Erhöhungsstunden kundgemacht werden. Füllt die Ausführungsfrist nur einen Teil einer statistischen Winter- oder Sommerperiode aus, so werden die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	00	Allgemeine Bestimmungen		
ULG	00.16	Besondere Bestimmungen für den Einzelfall		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Erhöhungsstunden anteilig bewertet (kundgemachte Erhöhungsstunden dividiert durch die Kalendertage der Periode mal den Kalendertagen der in der Periode fallenden Ausführungsfrist). Erstreckt sich die Ausführungsfrist über mehrere Perioden, so werden die Einzelergebnisse (Schlechtwetterstunden) addiert und durch 8 dividiert (8 Schlechtwetterstunden je Kalendertag). Das Endergebnis wird auf ganze Kalendertage auf- oder abgerundet (das Ergebnis kann auch Null sein).</p> <p>Das Endergebnis wird mit der auf der Baustelle festgestellten (z.B. Bautagebuch oder Bautagesberichte) Anzahl von Schlechtwettertagen verglichen</p> <p>Ist deren Anzahl geringer als das oben erwähnte Endergebnis der Berechnung, dann gilt die auf der Baustelle festgestellte Anzahl von Schlechtwettertagen.</p> <p>Ist die auf der Baustelle festgestellte Anzahl von Schlechtwettertagen gleich oder höher als das oben erwähnte Ergebnis, gilt das oben erwähnte Ergebnis als anspruchsbegründende Verlängerung der Leistungsfrist (ein etwaiger Unterschied gilt als Witterung, mit der erfahrungsgemäß gerechnet werden muss).</p>			
00.16.13	Z	Bauwesensversicherung Bei Auftragserteilung ist eine Versicherung abzuschliessen. Folgende Schadensfälle müssen abgedeckt sein. <ul style="list-style-type: none"> - Menschliches Versagen, Vandalismus, Böswilligkeit, Fahrlässigkeit, Ungeschicklichkeit - Diebstahl und Einbruchdiebstahl von eingebauten Teilen bzw. von Teilen in ordnungsgemäß versperrten Räumlichkeiten. - Naturgewalten wie überdurchschnittliche Witterungsereignisse, Erdbeben, Hochwasser, Überschwemmungen, Sturm, Hagel, Frost, Schneedruck, Lawinen, Felssturz - Feuerrisiko – auch von gelagerten Teilen auf der Baustelle - Sämtliche von außen substantiell mechanisch einwirkende Ereignisse - Unbekannt gebliebene Eigenschaften des Baugrundes - Versagen von Bauteilen und Stützkonstruktionen - Bestimmungswidrig austretendes Leitungswasser - Glasbruch nach fertigem Einsatz <p>nicht in der Versicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normale Witterungseinflüsse - Verstöße gegen die Regeln der Technik - Grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz - Reine Mängel und Leistungsmängel - Schäden an Werkzeugen - Diebstahl und Einbruchdiebstahl nicht eingebauter bzw. nicht versperrter Teile - Krieg, Kriegseignisse, Terror 		

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	00	Allgemeine Bestimmungen			
ULG	00.16	Besondere Bestimmungen für den Einzelfall			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00.16.13 A	Z	Versicherung wie in der Überposition beschrieben bzw. lt. allgemeinen Vertragsbestimmungen, welche unterfertigt dem Angebot beizulegen sind			
00.16.15	LB	Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse: Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:			
00.16.15 B	LB	Bautagesberichte AN Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.			
00.16.16	LB	Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart: Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
00.16.16 A	LB	Überwachung am Erfüllungsort Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.			
00.16.17	LB	Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart: Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
00.16.17 B	LB	Übernahme förmlich Eine förmliche Übernahme gemäß ÖNORM B 2110. Folgende Form wird eingehalten: <u> schriftlich </u>			
00.16.18	LB	Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart: Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:			
00.16.18 B	LB	Gewährleistungsfristen vereinbarte Es gelten die Fristen von: <u> gesetzliche </u>			
00.16.19	LB	Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:			
00.16.19 B	LB	Schlussfeststellung vereinbart Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.			
00.16.20	LB	Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbar Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:			
00.16.20 A	LB	EDV-Bauabrechnung zulässig EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig.			

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	00	Allgemeine Bestimmungen		
ULG	00.16	Besondere Bestimmungen für den Einzelfall		
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
00.16.20 C	Z	Bauabrechnung letzte Teilrechnung Es wird vereinbart, dass die Höhe der letzten Teilrechnung 90 % der Gesamtauftragssumme (inkl. Beauftragter Zusatzangebote) nicht überschreiten darf .		
00.16.21	LB	Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart. Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart. Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.		
00.16.21 B	LB	Deckungsrücklass Ein Deckungsrücklass in der Höhe von: <u>7%</u>		
00.16.21 C	LB	Haftungsrücklass Ein Haftungsrücklass in der Höhe von: <u>5%, Bankgarantie</u>		
ULG 00.16		Besondere Bestimmungen für den Einzelfall		nur Textinformation
LG 00		Allgemeine Bestimmungen		nur Textinformation
71 LG		Fenster aus Holz		
	V	Vorbemerkung Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen: 1. Allgemeines: Es werden nur Fenster mit einem Eignungsnachweis (Systemprüfung) gemäß ÖNORM B 5300 ausgeführt. Der Einbau erfolgt gemäß ÖNORM B 5320 mit Standard-Fensteranschluss. 2. Fenster und Fenstertüren: Fenster, Fenstertüren und deren Kombinationen werden in der Folge kurz Fenster genannt. Alle Flügel gehen nach innen auf. 3. Standardqualität: 3.1 Für Fenster gelten nachstehende Anforderungen. Zahlenangaben beziehen sich auf Fenster in Prüfgröße und Prüfverfahren gemäß ÖNORM. <ul style="list-style-type: none"> die Beanspruchungsklasse entspricht der Klasse 1 gemäß ÖNORM B 5300 die Ausführung des Standard-Fensteranschlusses erfolgt gemäß ÖNORM B 5320 3.2 Paneele (z.B. Verglasungen in feststehenden Rahmen) werden direkt in den Fensterstock eingebaut. 3.3 Das Dichtungssystem besteht aus mindestens zwei Dichtungsebenen. Dichtungen sind auswechselbar. Bei Ausführungen mit Bodenschwellen ist eine Dichtungsebene zulässig.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI
LG	71	Fenster aus Holz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>3.4 Standardbeschlag ist ein sichtbarer Beschlag (mit Eck- und Scherenlager), der einstellbar ist.</p> <p>3.5 Für alle Flügel sind Drehkippschläge einkalkuliert, mit Ausnahme der Beschläge bei Stulpfenstern, deren Stehflügel mit Stulpflügelgetriebe, Ober- und Unterlichtern mit Drehbeschlägen ausgestattet sind.</p> <p>3.6 Standardfenstergriffe sind aus Aluminium, naturfarbig eloxiert oder weiß beschichtet (nach Wahl des AN).</p> <p>3.7 Fenstertüren werden mit Schnapper (Arretierung für geschlossenen/nicht verriegelten Zustand) ausgeführt.</p> <p>4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbindungen (Kopplungsprofile) für Fenster entsprechen den Anforderungen der Windlast (gemäß Statik)• Eine Zeichnung des angebotenen Fenstersystems (Systemschnitt unten/seitlich) wird nach Auftragserteilung dem AG übergeben. Nach schriftlicher Freigabe des AG wird der Systemschnitt Bestandteil des Vertrages. <p>4.1 Die Systembeschreibung, bestehend aus Leistungserklärung, Schnittzeichnung(en) und Beschlagsliste(n), ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung komplett beizubringen.</p> <p>5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Die Maße sind als Baurichtmaß (Rohbaulichte) angegeben (Stockaußenmaß = Baurichtmaß - 2 x Einbaufuge).</p> <p>6. Abkürzungsverzeichnis: MIG: Mehrscheiben-Isolierglas SZR: Scheibenzwischenraum (Abstand zwischen den Scheiben)</p> <p>7. Beschreibung/Eigenschaften: Die Abdichtung der Verglasungen erfolgt mit nicht tragenden, elastischen Fugendichtstoffen.</p> <p>7.1 Die Holzqualität des fertigen Fensters entspricht der ÖNORM B 2217. Keilzinkungen sind zulässig. Abweichend davon ist dies bei lasierender Beschichtung für die sichtbare Decklage vom AG festzulegen. Wenn nichts vereinbart wurde, sind Keilzinken (Abstand zwischen 2 Keilzinkungen mindestens 50 cm) zulässig. Fehlstellen im Holz werden ausgebessert (z.B. Kitt, Holzpots).</p> <p>7.2 Fenster sind mit Abdeckprofilen aus Alu am unteren horizontalen Flügel/Rahmen ausgeführt.</p> <p>7.3 Werkstoff für Dichtungsprofile in der Funktionsfuge ist EPDM oder eine vergleichbare Qualität. Härte, Abmessung und Profilierung entsprechen den jeweiligen Verwendungszwecken (gemäß DIN 7863).</p> <p>7.4 Die Beschichtung des Holzes entspricht den Mindestanforderungen der ÖNORM B 3803.</p>			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	71	Fenster aus Holz		
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
71.20	ULG Kastenfenster aus Holz			
71.20.02	Z Pfostenstockfenster Lärche Postenstockfenster Lärche farblos geölt , Innenfenster nach innen Aussenfenster nach aussen aufgehend laut nachfolgender Beschreibung, Sind im Positionspreis enthalten. <ul style="list-style-type: none"> • Blindstock Fichte 3s grundiert für Innen und Aussenputz, Blindstock sitzt aussen Fassandenbündig, lotrecht eingerichtet (Fassade hängt zurück)verschrauben in Mauerwerk, vollflächig ausschäumen und beidseitig abdichten • Pfostenstock Lärche massiv, Stocktiefe zwischen Flügel 180mm, Stockstärke mindestens 45mm, Innenfalz mit Dichtung für Innenfenster • Aussenverkleidung Lärche massiv Querschnitt 80/23 Kanten profiliert, oben mit eingetutetem Holzwetterschenkel • Aussenverkleidung oben mit „Dacherl“ Stützprofil, Dacherl Verblechung in Kupfer , seitlich und vorne mit 10mm Tropfkante, Wandseitig in Putz eingeschlitz und verfugt • Aussenverkleidungen seitlich mit überfälzten Abdeckleisten Verkleidung zu nicht lotrechtem Mauerwerk, Abschluß unten profiliert, Aussenflügel müssen trotzdem 180 Grad öffnen • Innenfenster nach innen aufgehend, Flügelholzstärke 50mm, überfälzt am Postenstock angeschlagen, Mittelfalz mit eingetuteter Dichtung, Schlagleisten profiliert, Verschluß mit Einlegstangen und Rollkloben, Fenstertrieb mit Getriebe Schörhofer Modell SCH 426 GTschwarz verzinkt • Innen und Aussenfenster mit schwarz verzinkten Winkelbändern und Stützkloben angeschlagen, ab Flügelhöhe 800mm mit Mittelband • Aussenfenster nach aussen aufgehend, Flügelholzstärke 40mm, überfälzt auf Aussenverkleidung angeschlagen, Mittelfalz ohne Dichtung, Schlagleisten profiliert , Verschluß mit Espagnolettenverschluß Schörghofer SCH ESPA 1 schwarz verzinkt, Aufspreisstangen schwarz verzinkt mit Kloben in Aussenverkleidung • Eingestemmte Sprossen bei Innen und Aussenfenster, Breite 25mm 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Mengenermittlung: 71.20.02 C Pos1.2_Pf.st.fe 1OG 910/1480 2fl. Spr.waagr.					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
S W N	091	(1x) 6 =			6,000 10390A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	6,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			6 Stk	EP.....	GP
71.20.02 D	Z	Pos1.3_Pf.st.fe 1OG 930/1300 2fl. Spr.waagr.			
Pfostenstockfenster 1OGG STA ca 930/1300 2flg 1waagrechter					
Sprossen je Flügel					
Verschluss Aussenfenster mit 2 Hackerl, Verschluß					
Innenfenster mit 2 Blattreiber und Reiberträgern, alle					
Beschlagteile schwarz verzinkt,					
Mengenermittlung: 71.20.02 D Pos1.3_Pf.st.fe 1OG 930/1300 2fl. Spr.waagr.					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
O	091	(1x) 1 =			1,000 10400A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.02 E	Z	Pos1.4_Pf.st.fe 1OG 930/1390 2fl. Spr.waagr.			
Pfostenstockfenster 1OG STA ca 930/1390 2flg 1waagrechter					
Sprossen je Flügel					
Verschluss Aussenfenster mit 2 Hackerl, Verschluß					
Innenfenster mit 2 Blattreiber und Reiberträgern, alle					
Beschlagteile schwarz verzinkt,					
Mengenermittlung: 71.20.02 E Pos1.4_Pf.st.fe 1OG 930/1390 2fl. Spr.waagr.					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
O	091	(1x) 1 =			1,000 10410A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
71.20.02 F	Z	Pos1.5_Pf.st.fe 1OG 960/1280 2fl. Spr.waagr. Pfostenstockfenster 1OG STA ca 960/1280 2flg 1waagrecht Sprossen je Flügel Verschluss Aussenfenster mit 2 Hackerl, Verschluss Innenfenster mit 2 Blattreiber und Reiberträgern, alle Beschlagteile schwarz verzinkt,			
Mengenermittlung: 71.20.02 F Pos1.5_Pf.st.fe 1OG 960/1280 2fl. Spr.waagr.					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
O	091	(1x)	1 =		1,000 10420A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.02 G	Z	Pos1.6_Pf.st.fe 1OG 800/1120 1fl. Spr.waagr. Pfostenstockfenster 1OG STA ca 800/1120 1flg 1waagrecht Sprossen je Flügel			
Mengenermittlung: 71.20.02 G Pos1.6_Pf.st.fe 1OG 800/1120 1fl. Spr.waagr.					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
N	091	(1x)	1 =		1,000 10430A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.02 H	Z	Pos1.7_Pf.st.fe 1OG 660/1000 1fl. Spr. Kreuz Pfostenstockfenster 1OG STA ca 660/1000 1flg Kreuzsprosse			
Mengenermittlung: 71.20.02 H Pos1.7_Pf.st.fe 1OG 660/1000 1fl. Spr. Kreuz					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
S	091	(1x)	2 =		2,000 10440A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	2,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			2 Stk	EP.....	GP
71.20.02 I	Z	Pos1.8_Pf.st.fe 1OG 660/800 1fl. Spr. Kreuz Pfostenstockfenster 1OG STA ca 660/800 1flg Kreuzsprosse			
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Mengenermittlung: 71.20.02 O Pos1.14_Pf.st.fe EG 570/880 1fl. Spr. Kreuz					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
S	091	(1x)	1 =		1,000 10540A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.02 P Z Pos1.15_Pf.st.fe EG 650/760 1fl. Spr. Kreuz					
Pfostenstockfenster EG STA ca 650/760 1flg Kreuzsprosse					
Mengenermittlung: 71.20.02 P Pos1.15_Pf.st.fe EG 650/760 1fl. Spr. Kreuz					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
S	091	(1x)	1 =		1,000 10550A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	1,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.02 Q Z Pos1.16_Pf.st.fe EG 650/860 1fl. Spr. Kreuz					
Pfostenstockfenster EG STA ca 650/860 1flg Kreuzsprosse					
Mengenermittlung: 71.20.02 Q Pos1.16_Pf.st.fe EG 650/860 1fl. Spr. Kreuz					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
S	091	(1x)	2 =		2,000 10560A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt Stk:	2,000	
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			2 Stk	EP.....	GP
71.20.03 Z Balkontüren Lärche verleimt					
Balkontüren Lärche verleimt, farblos geölt					
<ul style="list-style-type: none">• Blindstock Fichte 3s grundiert für Innen und Aussenputz, Blindstock sitzt aussen Fassandenbündig, lotrecht eingerichtet (Fassade hängt zurück)verschrauben in Mauerwerk, vollflächig ausschäumen und beidseitig abdichten, Blindstockstärke 2x 19mm versetzt verleimt, incl Purenittschwelle für Bodenaufbau• Thermofenster für Stärke 79mm, Bodenschwelle, Fensterkantl verleimt, Decklage durchgehend, Verglasung 0,7, Distanzsteg und Abstandhalter sprossen KS dunkelgrau, Glasleisten und Sprossen innen profiliert, Sprossen aussen nur abgeschrägt und gerundet, Silikon Mittelbraun wie Dreiecksfase Fenster,verdeckter DK Beschlag, DK Griffolive Schörghofer schwarz verzinkt,					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div><ul style="list-style-type: none">Aussenverkleidung Lärche massiv Querschnitt 80/23 Kanten profiliert, oben mit eingenutetem HolzwetterschenkelAussenverkleidung oben mit „Dacherl“ Stützprofil, Dacherl Verblechung in Kupfer , seitlich und vorne mit 10mm Tropfkante, Wandseitig in Putz eingeschlitzt und verfugtAussenverkleidungen seitlich mit überfälzten Abdeckleisten Verkleidung zu nicht lotrechtem Mauerwerk, Abschluß unten profiliert,Innenfutter 3 seitig Lärche farblos geöltMontage in versetzten Blindstock mit Abdichten, innen 4 seitig verleisteln</div>					
71.20.03 A	Z	Pos 3.1_Balk.tü DG 950/2085 bis 2130 1flg DK Sp Kreuz oben Balkontüren DG STA ca 950/2085 bis 2130 1flg DK 1 Senkrechte und 1 waagrechte Sprosse im oberen Bereich			
Mengenermittlung: 71.20.03 A Pos 3.1_Balk.tü DG 950/2085 bis 2130 1flg DK Sp Kreuz oben					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
O W	091	(1x)	3 =		3,000 10570A0
(Zeilenanzahl:1)					Gesamt Stk: 3,000
<div>Lohn </div>					

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Mengenermittlung: 71.20.03 Z Az Balkontüren LÄ Kreuzsprosse					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
1fl	091	(1x)	7 =		7,000 10620A0
(Zeilenanzahl:1)				Gesamt Stk:	7,000
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			7 Stk	EP.....	GP
71.20.04	Z	Hauseingangstüren			
Lärche Farblos geölt, incl Blindstöcke und Montage					
71.20.04 A	Z	Pos 4.1 Hauseingangstür Bürgerservice Lärche farblos geölt			
Rahmentür Holzstärke 80mm mit 4 Thermoglasfüllungen 0,7					
Distanzsteg KS Dunkelgrau, Friesbreite 140mm, Gläser					
beiseitig mit Profileisten 45/40 eingesetzt, Stocklichte					
1000/2000, Mehrfacherriegelung Secury Automatik, Zylinder					
bauseits, Sicherheitsdrückergarnitur Alt Wien WG ohne					
Schutzlack, Obentürschließer mit Gleitschiene und Feststellung,					
seitliche“ Rahmenlose“ Fixverglasungen im Blindstockfalz,					
innen mit Glasleisten, Purenitt für Bodenaufbau,					
Bodenschwelle, Preis incl Blindstock und Montage					
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.04 B	Z	Pos 4.2 Hauseingangstür Wohnungen			
Ausführung wie Pos 4.1 jedoch nur 1 seitliche Fixverglasung,					
Drückergarnitur als Wechselgarnitur, Stocklichte 1000/2220					
			Lohn	.....
			Sonstiges.....		
			1 Stk	EP.....	GP
71.20.04 C	Z	Pos 4.3 Technikraumtür Lärche			
Pos 4.3 Technikraumtür Lärche Stärke ca 80mm, Stocklichte					
900/2030 nach aussen öffnend , Rahmentürblatt Friesbreite					
140mm, oben Thermoverglasung und Kreuzsprosse , unten 1					
senkrechte Srosse mit 2 massiven abgeplattete Füllungen					
zwischenraum isoiert, Gläser und Füllungen im Glasfalz,					
Glasleisten und Sprossen profiliert, Mehrfachverriegelung,					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	71	Fenster aus Holz		
ULG	71.20	Kastenfenster aus Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Alpina Sicherheitswechselgarnitur, Blindstock mit Purenitt für Bodenaufbau, Bodenschwelle, Preis mit Montage			
			Lohn	
			Sonstiges.....	
		1 Stk	EP.....	GP
71.20.06	Z Aufzahlung (Az) auf Pfostenstockfenster Lă Aufzahlung für geänderte Ausführung - siehe Positionstext			
71.20.06 A	Z Az auf Pfostenstockfenster Lă 1fl auf 2fl. Aufzahlung (Az) auf Kastenfenster 1fl. auf 2flügelig Verschluss Aussenfenster mit 2 Hackerl, Verschuß Innenfenster mit 2 Blattreiber und Reiberträgern, alle Beschlagteile schwarz verzinkt,			
<i>Mengenermittlung: 71.20.06 A Az auf Pfostenstockfenster Lă 1fl auf 2fl.</i>				
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis Adresse
Aufzahlung auf die Position 2002G				
Teilmenge	091 (1x)	1 =		1,000 10500A0
Aufzahlung auf die Position 2002K				
Teilmenge	091 (1x)	1 =		1,000 10510B0
(Zeilenanzahl:4)			Gesamt Stk:	2,000
		2 Stk	EP.....	GP
71.20.07	Z Aufzahlung (Az) auf Hauseingangstüren Aufzahlung für geänderte Ausführung - siehe Positionstext			
71.20.07 A	Z Az Haustüre für E-Öffner Ausstattung bzw. Vorrichtung Türelement mit A-Öffner für Secury Automatik incl Kabelübergang Secure connect			
			Lohn	
			Sonstiges.....	
		1 Stk	EP.....	GP
ULG 71.20	Kastenfenster aus Holz		Summe	

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	71	Fenster aus Holz		
ULG	71.50	Fensterbänke, Lüfter, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
71.50	ULG Fensterbänke, Lüfter, Sonstiges			
	V Vorbemerkung			
	1. Außenfensterbänke aus Aluminium: 1.1 Außenfensterbänke werden aus stranggepressten Aluminiumprofilen ausgeführt. Die Außenfensterbänke sind am Basisprofil verschraubt und haben 5 Grad Mindestneigung. Sie werden unter Verwendung von nicht rostenden Endhaltern, bei einer Länge über 80 cm mit mindestens einem nicht rostenden Mittelhalter befestigt. 1.2 Die seitlichen Abschlüsse sind mindestens 20 mm hoch und werden so ausgeführt, dass sie die Längenänderung des Aluminiums aufnehmen können. Endstücke und Dehnstöße bilden mit der jeweiligen Außenfensterbank ein System und sind dicht. 1.3 Die Abdichtung zur geputzten Leibung wird mit einem UV-beständigen und vorkomprimierten Dichtband oder durch Einschübe in seitliche, mit den Leibungen fest verbundenen U-förmigen Nuten, hergestellt. 2. Stöße: Unvermeidliche Stöße der Fensterbänke werden mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt. Stoßverbindungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert. 3. Befestigung der Fensterbänke: Die Befestigung der Fensterbänke erfolgt, von oben nicht sichtbar, in Abständen von höchstens 80 cm und ist einschließlich des Befestigungsmaterials in den Einheitspreisen der Montagearbeit einkalkuliert.			
71.50.11	LB Innenfensterbank aus Holz. Innenfensterbank aus Holz. <ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche fertig beschichtet • die Kanten abgerundet • bis zu einer Einzellänge von 2,5 m 			
71.50.11 C	Z Fensterbr.Lä geschw., farblos geölt, Vorderk.profil. Fensterbretter Lärche geschwartelt farblos geölt mit profilierter Vorderkante, gesamte verbleibende Wandstärke, Überstand über Innenputz 30mm, seitlicher Überstand über Leibung ca 30mm, profiliert, Brettstärke 20mm, Vorderkante 40mm, Montage in verputzte Leibung incl Anschlußfuge mit Baudicht weiß, Bezugsmaß Stockaussenmaß Fenster incl beidseitiger schräger Leibung, verschiedene Längen und Breiten			
		29 Stk	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI			
LG	71	Fenster aus Holz			
ULG	71.50	Fensterbänke, Lüfter, Sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
*** Eventualpos.					
71.50.11 D	Z	Fensterbretter Var weiss KS besch. Kante ger. Fensterbretter Variante weiß KS beschichtet mit gerundeter Kante, gesamte verbleibende Wandstärke, Überstand über Innenputz 30mm, seitlicher Überstand über Leibung ca 30mm, profiliert, Brettstärke 20mm, Vorderkante 40mm, Montage in verputzte Leibung incl Anschlußfuge miti Baudicht weiß, Bezugsmaß Stockaussenmaß Fenster incl beidseitiger schräger Leibung, verschiedene Längen und Breiten			
			29 Stk	EP.....	- Nur EP -
ULG 71.50		Fensterbänke, Lüfter, Sonstiges		Summe	.....
71.90	ULG	Regieleistungen			
71.90.01	Z	Regiestunden. Regiestunden.			
71.90.01 A	Z	Regiestunde Facharbeiter			
			10 h	EP.....	GP
71.90.01 B	Z	Regiestunde Hilfsarbeiter			
			10 h	EP.....	GP
71.90.51 0	Z	Materiallieferungen f.Regieleistungen Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061). Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt. Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung. Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

ehem. Arzthaus Hallstatt (047)

LV	06	FENSTER UND AUSSENTÜRENI		
LG	71	Fenster aus Holz		
ULG	71.90	Regieleistungen		
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)
		höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt. 1 VE = 1 EURO Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12		
			500 VE	EP..... GP
ULG	71.90	Regieleistungen		Summe
LG	71	Fenster aus Holz		Summe